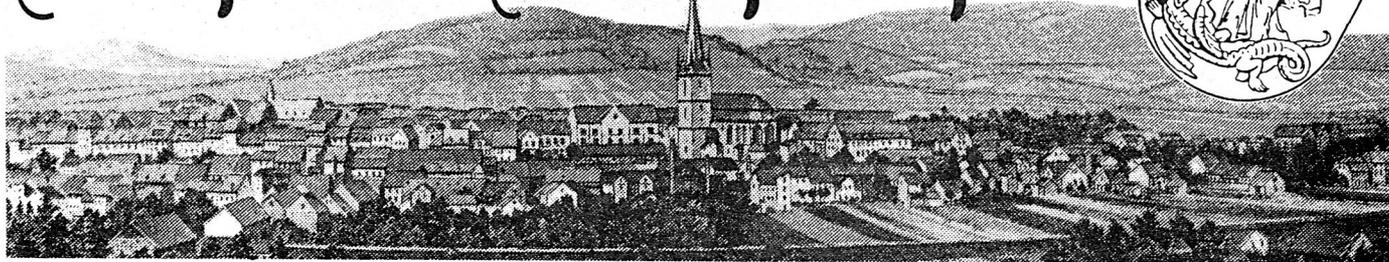


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 10

Donnerstag, den 18. Februar 1999

Nummer 3

Am Aschermittwoch ist (eigentlich) alles vorbei!



*Der KCD setzt am 6. März 1999 noch einen drauf: und zwar mit einem Programmabend.
Vorverkauf ab sofort im Rathaus und Rosengarten.
(Siehe Text Innenseiten)*

Nachrichten aus dem Rathaus

Firma Griesson hat mit Erweiterungsbau begonnen.



Auch Kahlas Firma Jüngling ist am Auftragsvolumen des Hallenneubaues der Firma Griesson beteiligt. Fertigstellung des Rohbaues für Produktions- und Lagergebäude ist für Ende April diesen Jahres geplant.

Erinnern Sie sich noch?



Am 14.11.1991 vollzogen Landrat Jürgen Mascher und Bernd Leube den 1. Spatenstich als symbolischen Baubeginn der Firma Griesson auf dem Kahlaer Gewerbegebiet.

Besuch in der Partnerstadt

Bürgermeister Bernd Leube und Hauptamtsleiter Friedrich Jecke waren nebst ihren Gattinnen auf Einladung des Oberbürgermeisters der Partnerstadt Schorndorf Winfried Kübler zum traditionellen Neujahrsempfang am 16. Januar in die Partnerstadt gereist.



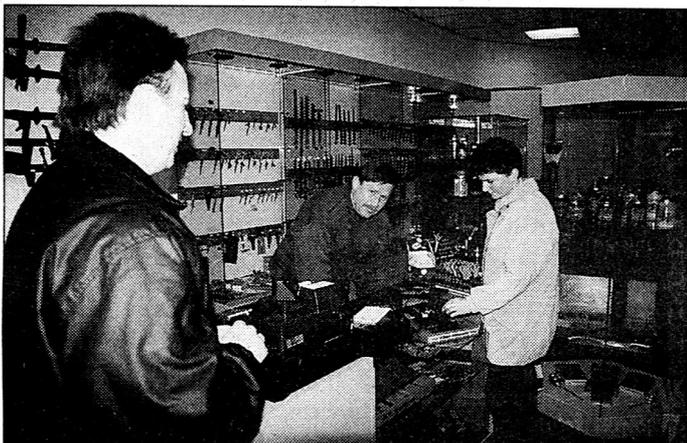
Nach kulturellen Darbietungen gab es für die Schorndorfer und ihre Gäste aus Kahla reichlich Gesprächsstoff. In seiner Ansprache erwähnte Oberbürgermeister Kübler (Bildmitte) auch den Beitritt der Stadt Kahla zum Förderverein Stadtkirche Schorndorf e. V., in dessen Gegenzug Schorndorf im Förderverein Museum Leuchtenburg Mitglied wurde.



Die Stadtkirche ist das Wahrzeichen der Stadt, das gegenwärtig restauriert wird. Der Verein hatte jüngst im Kahlaer Porzellanwerk 1000 Tassen produzieren lassen, die in Schorndorf zugunsten der Restaurierungsarbeiten verkauft wurden.

„Bewegte“ Läden in der Margarethenstraße

Durch Umzug von Ladengeschäften ist Bewegung in die Margarethenstraße gekommen. Die Schleiferei Hillmann zog innerhalb der Margarethenstraße um.



Hochwertige Qualitätswaren in einer attraktiven Ladeneinrichtung bieten dem Kunden gute Auswahlmöglichkeiten. Nahezu zeitgleich wurde ein zweiter Umzug realisiert. Das Lebensmittelgeschäft Schattlack zog vom Marktplatz quasi um die Ecke in die Margarethenstraße und hat besonders für die Laufkundschaft in der Innenstadt ein umfangreiches Lebensmittelangebot.



Wir wünschen beiden Unternehmen zufriedene Kunden und ausreichend Umsatz in ihrem neuen Domizil.

Bernd Leube
Bürgermeister

Bitte geben Sie die Lohnsteuerkarte 1998 an das Finanzamt zurück!

Alle für das Kalenderjahr 1998 ausgestellten Lohnsteuerkarten sind nach § 41b Abs. 1 EStG und den Vereinbarungen zwischen den obersten Finanzbehörden des Bundes und der Länder nach Ablauf des Kalenderjahres 1998 dem Finanzamt zu übergeben; dies betrifft auch die Lohnsteuerkarten,

- die nicht für eine Veranlagung zur Einkommensteuer benötigt werden,
- die 1998 keine Eintragungen enthalten und
- in die bei geringem Arbeitslohn kein Lohnsteuerbetrag eingetragen ist.

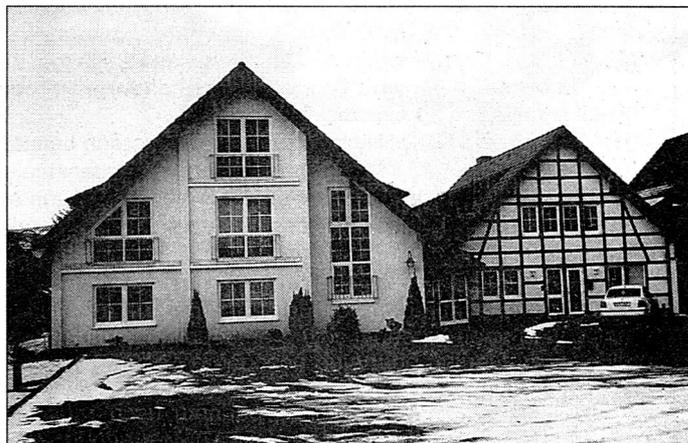
Wird für 1998 ein **Antrag auf Einkommensteuerveranlagung** gestellt oder eine **Einkommensteuerveranlagung** durchgeführt, ist die Lohnsteuerkarte 1998 zusammen mit der Einkommensteuererklärung beim Finanzamt einzureichen.

Die Lohnsteuerkarten/-belege 1998 sind ein wichtiger Faktor zur Ermittlung des Verteilerschlüssels, nach dem jede Gemeinde den ihr zustehenden Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer erhält. **Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert die Steuereinnahmen der betreffenden Wohnsitzgemeinde und wirkt sich daher zum Nachteil für alle Einwohner aus.**

Außerdem wird anhand der zurückgegebenen Lohnsteuerkarten/-belege eine Lohnsteuerstatistik durchgeführt, deren Daten für finanz- und wirtschaftspolitische Zwecke von besonderer Bedeutung sind. Sie geben Aufschluß über die Einkommensverteilung und Steuerbelastung und liefern somit wichtige Hinweise für steuerpolitische Überlegungen und Entscheidungen. Nicht zuletzt dienen die Eintragungen in der Lohnsteuerkarte 1998 auch der Ermittlung der den Bundesländern zustehenden Zerlegungsanteile an der Lohnsteuer.

IHR FINANZAMT

Das Saalehotel in Kahla hat ein Blockheizkraftwerk



Die Besitzerin des Saalehotels Gertraud Thieme hat einen Weg gesucht, um die Energiekosten für ihr Hotel zu optimieren. Sie hat sich dafür entschieden, dass eine SenerTec-Heizkraftanlage ihr Saalehotel beheizt und gleichzeitig Strom liefert. Überschüssiger Strom wird gegen Vergütung in das öffentliche Netz eingespeist. Vielleicht ist es auch ein Aspekt für weitere Häuser in Kahla und Umgebung.

Über Möglichkeiten und Wirkungsweise dieser neuen Energietechnik berät Sie die Firma Heizmarkt in 99510 Apolda, Faulborn 30, gern.



Gertraud Thieme ist auch bereit, allen Interessenten den kleinen Einzylindermotor im Betrieb zu zeigen, der handlich 12 kW Wärme bereit stellt, während er 5 kW in das Stromnetz speist. Terminvereinbarung nimmt das Saalehotel unter der Rufnummer 036424 - 22479 gern entgegen.

Denkmalschutz- und Kulturamt

Vergabe des Förderpreises für Kultur und Denkmalpflege/-schutz im Saale-Holzland-Kreis

- Einreichung von Vorschlägen bis 28.02.99

Zur Förderung herausragender Bemühungen und Aktivitäten auf den Gebieten der Kultur und der Denkmalpflege/-schutz im Saale-Holzland-Kreis beschloss der Kreistag, jährlich einen Förderpreis für Kultur und einen Förderpreis für Denkmalpflege/-schutz zu vergeben. Dabei werden die Förderpreise mit je 1.000,- DM festgesetzt.

Mit dem Förderpreis für Kultur werden kulturbezogene Projekte, künstlerische und kunsthandwerkliche Leistungen ausgezeichnet. Die Verleihung wird für die überzeugendste Gestaltung in Bild, Ton, Schrift oder anderer Materialien sowie für kulturelle Verdienste um ein solches Projekt (Kulturveranstaltungen, Vereinstätigkeit u. a.) vorgenommen. Der Preis kann auch zur Ehrung des Lebenswerkes von Künstlern, Kunsthandwerkern oder anderweitig kulturell Tätigen vergeben werden.

Mit dem Förderpreis für Denkmalpflege/-schutz werden Leistungen und das Engagement um den Erhalt von Kulturdenkmälern und Teilen von Denkmalensembeln gewürdigt. Ebenso kann ein langjähriges Engagement auf diesem Gebiet ausgezeichnet werden.

Der Förderpreis kann sowohl an Einzelpersonen als auch Personengruppen vergeben werden. Mit dem Preis werden Bewohner des Kreises bzw. besondere Leistungen für den Landkreis gewürdigt. Ausschlaggebend ist das Wirken, das für die Entwicklung der Kultur und der Denkmalpflege/-schutz im Landkreis von großer Bedeutung eingeschätzt wird.

Die Bevölkerung unseres Kreises und die Gemeinden werden aufgerufen, entsprechende Vorschläge mit einer detaillierten Beschreibung der Personen und deren Wirken bis zum 28.02.99 (Posteingang) im Landratsamt, Untere Denkmalschutzbehörde, Im Schloß, Postfach 1310, 07602 Eisenberg einzureichen.

Aus den eingegangenen Vorschlägen entscheidet eine Jury über die Preisverleihung. Der Landrat hofft auf eine rege Teilnahme.

Entsorgung der „Gelben Säcke“

im März

Tour 1, Abfuhrbezirk 1 - 4 am Dienstag, 2. März 1999

<u>Abfuhrbezirk 1</u>	<u>Abfuhrbezirk 2</u>
Oberbachweg	Bibraer Landstraße
Parnitzberg	(bis Heinketal)
F.-Ebert-Str.	An der Ziegelei
Siedlung am Oberbach	Wiesenweg
Querstraße	Am Alten Gericht
Friedensstraße	Heerweg
Schönblick	Birkenhain
	Greudaer Weg
	Am Stein
	Im Camisch
	Schindlertal
	Zwabitzer Weg

<u>Abfuhrbezirk 3</u>	<u>Abfuhrbezirk 4</u>
Bachstraße	Brückenstraße
Alexandrastraße	Rodaer Straße
Marktpforte	Privatstraße
Schillerstraße	Tunnelweg
Dammweg	Neustädter Straße
Fabrikstraße	Am Plan
Oststraße	Ascherhütte
	E.-Härtel-Weg
	Lindiger Straße
	(bis Abzw. Kleineutersd.)
	Löbschützer Grundweg
	Am Anger
	Am Lichtenberg
	Steinweg
	Am Storchenheim

Tour 2, Abfuhrbezirk 5 - 8 am Mittwoch, 3. März 1999

<u>Abfuhrbezirk 5</u>	<u>Abfuhrbezirk 6</u>
Rudolstädter Straße	K.-Liebknecht-Platz
Walkreich	Margarethenstraße
Gerber Str. bis Bad	Roßstraße
Saalstraße	R.-Breitscheid-Straße
Heimbürgestraße	A.-Bebel-Straße
Töpfergasse	Burg
(Stellplätze Am Sportplatz	Markt
bleiben bestehen)	Jenaische Straße
	J.-Walter-Platz

<u>Abfuhrbezirk 7</u>	<u>Abfuhrbezirk 8</u>
Ch.-Eckardt-Str.	Schulstraße
E.-Thälmann-Straße	Hohe Straße
Bahnhofstraße	H.-Koch-Straße
Ölwiesenweg	Gartenstraße
Jahnstraße	Bergstraße
	Grabenweg

Tour 3, Abfuhrbezirk 9 - 10 am Donnerstag, 4. März 1999

<u>Abfuhrbezirk 9</u>	<u>Abfuhrbezirk 10</u>
F.-Lehmann-Straße	Eichicht
Moskauer Straße	(ab Turnerstraße)
(bis F.-Lehmann-Straße)	Moskauer Straße
R.-Denner-Straße	(ab Turnerstraße)
Am Langen Bürgel	Rollestraße
Schorndorfer Straße	Am Kreuz
Eichicht	Gabelsberger Straße
(bis F.-Lehmann-Straße)	Turnerstraße

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Polizeirevier	Kahla 2 25 55
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28 / 6 40
Medizinischer Not- und Bereitschaftsdienst ..	03 66 01 / 77 30
(Rettungsleitstelle Hermsdorf)	

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr	
20.02./21.02.1999	
DM Endter, Oelwiesenweg 2, Kahla	5 30 28
27.02./28.02.1999	
DS Pooch, Rudolstädter Str. 23, Kahla	2 20 40

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich	von 18.00 bis 20.00 Uhr
sonn- und feiertags	von 10.00 bis 12.00 Uhr
15.02. - 21.02.1999	
Rosen-Apotheke	2 25 95
22.02. - 28.02.1999	
Löwen-Apotheke	2 22 36
01.03. - 07.03.1999	
Linden-Apotheke	2 44 72
Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:	
Aushang in den Kahlaer Apotheken	

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla, Am Plan 4,	
Tel.	2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen	
kostenfrei rund um die Uhr	Tel. 08 00 / 1 11 01 11

Störungsdienste

Strom:	0 36 41 / 69 40 60
.....	oder Kahla 7 42

Gas:
 Tag 0 36 41/ 48 75 77
 Nacht/Sonn- und Feiertage 01 30/86 11 77

Wasser
 Tag Kahla 570
 Nacht/Sonn- und Feiertage 03 66 01 / 77 30
 Kahla 5 70

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla
Markt 10,Tel. 77-0
 Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr
 Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,
Markt 10,Tel. 7 73 26, 7 73 27
 Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag geschlossen

Gewerbeamt Saale-Holzland-Kreis
Kahla, Bahnhofstraße 23,Tel. 5 91 51
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla,
Am Langen Bürgel 20,Tel. 5 29 71
 Montag 09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
 Dienstag 09.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr
 Freitag 09.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr

Heimatmuseum Kahla
Margarethenstraße 7 5 29 29
 Montag - Freitag 09.00 - 15.00 Uhr
 Samstag/Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität
Kahla, Am Langen Bürgel 20, Tel. 5 29 67
 Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr
 (Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik „Veranstaltungen“)

DRK-Begegnungsstätte Kahla,
Rudolstädter Str. 22 a
Tel.: 5 29 57
Öffnungszeiten
 Montag bis Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 15.30 Uhr
 Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 17.30 Uhr
 Freitag 8.00 - 13.30 Uhr
Sozial-psychiatrischer Dienst 5 29 57
 Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla
Tel. 5 68 97
Öffnungszeiten:
 Donnerstag 09.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „Wendepunkt“
 für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Kahla, Margarethenstr. 3
Tel.: 5 36 84
 Montag 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Thür. e. V.
 Kreisdiakoniestelle Stadtroda - Kahla
 Tel. (03 64 28) 6 09 75
 Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes

Schulnachrichten

Staatliches Gymnasium „Leuchtenburg“ Kahla

Die Anmeldung für das Staatliche Gymnasium „Leuchtenburg“ Kahla zum Schuljahr 1999/00 für die Klassen 5, 6, 7 und 10 findet in der Woche **vom 08.03. bis 13.03.1999**
 Montag - Freitag 13.30 - 18.00 Uhr
 Samstag 08.30 - 12.00 Uhr
 im Sekretariat des Gymnasiums statt.
 Vorzulegen sind das Halbjahreszeugnis vom Februar 1999 und (falls erforderlich) die Schullaufbahnpflichtempfehlung.
Richter
Schulleiter

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche in Kahla

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Gemeindeforum, Breitscheidstr. 1

- Sonntag, 21. Februar 1999**
 09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
 Sup. a.D. Günther
- Sonntag, 28. Februar 1999**
 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (mit Traubensaft) und Kindergottesdienst
 Sup. a.D. Günther
- Sonntag, 07. März 1999**
 09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
 anschl. Kirchenkaffee
 Sup. a.D. Günther

Veranstaltungen in Kahla

- Chorprobe:**
 jeden Montag um 19.00 Uhr
- Friedensgebet:**
 jeden Freitag um 18.00 Uhr
- Jugendkreis:**
 jeden Donnerstag, um 17.00 Uhr
- Christenlehre:**
 jeden Mittwoch: 15.00 Uhr - 1. Klasse
 16.00 Uhr - 2. Klasse
 jeden Donnerstag: 15.00 Uhr - 3. Klasse
 16.00 Uhr - 4. Klasse
 15.30 Uhr - 5. und 6. Klasse

Vorkonfirmanden:
 jeden Dienstag um 16.00 Uhr

Konfirmanden:
 jeden Dienstag um 17.00 Uhr

Bibelwoche:
 vom 8.3.99 - 12.3.99; Beginn jeweils um 19.30 Uhr (siehe extra Einladung)

Frauen aus der evangelischen Gemeinde laden ein zum **50. Weltgebetstag der Frauen**
 den wir wie in jedem Jahr ökumenisch feiern wollen, am Freitag, dem 5. März um 19.30 Uhr im großen Gemeindeforum, R.-Breitscheid-Str. 1.
 Die Gebetsordnung des Jubiläumsweltgebetstages haben Frauen aus **Venezuela** zum Thema gestaltet:
„Gottes zärtliche Berührung“
 Wir freuen uns, wenn viele sich einladen lassen zum Mitgestalten, Mitbeten und Mitfeiern.

Hinhören - nachdenken - miteinander sprechen
 das sind die wichtigsten Elemente der **Bibelwoche** auch in diesem Jahr. In der Zeit vom **Montag, den 8. März bis Freitag, den 12. März 99** wollen wir uns **jeden** Abend im gr. Gemeindeforum Breitscheidstr. 1 treffen. Die Pfarrer aus und um Kahla werden die Abende abwechselnd gestalten. Unter dem Thema Christ-sein begleiten uns Abschnitte aus dem Kolosserbrief durch die Woche.

Montag, 8. März

Kol. 1.12-17: Befreit und geborgen Sup. a. D. Günther, Kahla

Dienstag, 9. März

Kol. 1.18-20: Versöhnt und befriedet Opf. Möller, Hummelshain

Mittwoch, 10. März

Kol. 1.21-29: Gereift und gestärkt Diakon Matzke, Kahla

Donnerstag, 11. März

Kol. 2.6-15: Vewurzelt u. beschenkt Past. Hoffmann, Altendorf

Freitag, 12. März

Kol. 3.1-13: Auferstanden Pfarrer Dr. Freund, Orlamünde
Wir schließen die Woche ab mit dem Gottesdienst am 14. März um 9.30 Uhr, in dem wir auch das Heilige Abendmahl miteinander feiern.

Ich lade Sie herzlich ein. Bibelwochenhefte mit den einzelnen Bibelabschnitten und einigen Erläuterungen erhalten Sie kostenlos vor Beginn des jeweiligen Abends.

Mit freundlichem Gruß!

Ihr Günther, Sup. a.D.

Großereignis Kirchentag

Christen aus ganz Deutschland treffen sich zum Kirchentag in Stuttgart mit Christen aus allen Erdteilen.

Vom Mittwoch, den 16. Juni 99 bis Sonntag, den 20. Juni 99 ist es soweit. Und Sie können mit dabei sein. Das **Motto** des Kirchentages: **Ihr seid das Salz der Erde.**

Schorndorfer stellen **kostenlos Quartiere** zur Verfügung. Von dort kann man ja direkt, schnell und bequem nach Stuttgart kommen.

Von solchem Kirchentag geht eine besondere Faszination aus. Dazu muss man aber mit dabei sein. Fernsehbilder bringen das nicht. Christen aus unterschiedlichen Traditionen, mit unterschiedlicher Hautfarbe zu begegnen, etwas von ihrem Leben zu erfahren und mit ihnen gemeinsam über wichtige Fragen des Lebens und Glaubens nachzudenken, zu singen, zu beten und Gottesdienst zu feiern, ist für mich in den letzten Jahren immer ein wichtiges Erlebnis gewesen. Daneben gibt es immer besondere kulturelle Ereignisse oder Veranstaltungen, auf denen Sie auch durch das Fernsehen bekanntgewordenen Persönlichkeiten begegnen können. In diesen wenigen Tagen werden in Stuttgart mehr als 1000 Einzelveranstaltungen stattfinden. Sie brauchen ein Programmheft, um schon zuhause zu planen. Auch ein Stadtplan ist nötig, damit Sie die Veranstaltungsorte finden können. Es besteht die Möglichkeit, ab Jena einen Sonderzug zu benutzen.

Da alles gut organisiert werden muss, bitte ich Sie, sich schon bald zu überlegen, ob Sie mit nach Stuttgart fahren wollen. Melden Sie sich bitte bis zum 28. Februar 99 in der Stadtkircherei, Breitscheidstr. 1 an. Wenn Sie das rechtzeitig tun, bekommen Sie von uns alles, was Sie an Material für den Kirchentag brauchen. Wenn Sie nicht freinehmen können, überlegen Sie, ob Sie dann nicht wenigstens Sonnabend /Sonntag fahren können. Ich hoffe, wir treffen uns in Stuttgart!

Ihr Günther, Sup. a.D.

Impressum

Kahlaer Nachrichten

– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzellexemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

– Herausgeber:

Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla

Telefon: 036424/77-0

– Druck und Verlag:

Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43,
98704 Langwiesen, Tel.: 03677/800058, Fax: 03677/800900,
vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube

– Verantwortlich für Anzeigen: Herr Rritzsche

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vereine und Verbände**Das Wiegefest sagt herzlichen Dank**

Das 135. Wiegefest ist Geschichte. 82 Männer besuchten am 29. Januar 1999 die Veranstaltung.

Sie danken ganz herzlich allen Spendern für ihre schönen Sach- wie auch Geldspenden. So konnte dem Behindertenverein Kahla und dem Sozialdienst des DRK eine Spende von je 1.518,50 DM überwiesen werden.

SR Eggert, Präsident der HWK

Der KCD informiert:

Liebe Ex-Närrinnen und Ex-Narren,



seit Aschermittwoch ist unsere Regentschaft vorbei. Den Rat hausschlüssel haben wir brav wieder abgegeben. Wir bedanken uns bei unserem närrischen Publikum, das uns vom 11.11. bis Aschermittwoch die Treue gehalten hat. Vor allem bedanken wir uns bei unseren Sponsoren, Firma Jüngling, Firma Tittel und Firma PIKUMAG.

Wir freuen uns, dass so viele Närrinnen und Narren unsere Veranstaltungen besucht haben. Um die Nachfrage in der nächsten Session besser befriedigen zu können, denken wir zur Zeit darüber nach, eine weitere Veranstaltung in den Plan aufzunehmen.

Wer aber für dieses Jahr noch nicht genug hat oder wer keine Karte bekommen hat oder wer gar kein richtiger Narr ist, aber gern das Programm des KCD sehen möchte, der sollte sich Karten für unseren Programmabend besorgen, den wir erstmalig am 6. März diesen Jahres im Rosengarten durchführen wollen. Gezeigt wird das gesamte Programm, das sich etwa über zwei Stunden erstrecken wird. Anschließend unterhält die hauseigene Diskothek alle diejenigen, die noch nicht nach Hause wollen bis 1.00 Uhr.

Dieser Programmabend, der Samstag, den 6. März, 19.33 Uhr beginnt, ist keine Karnevalveranstaltung im üblichen Sinne. Deshalb werden die Kostüme im Saal und auch der übliche Karnevalsklamauk fehlen.

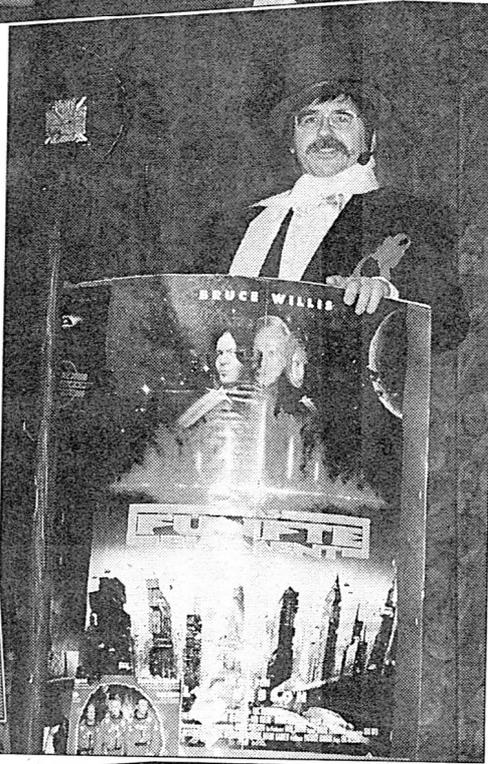
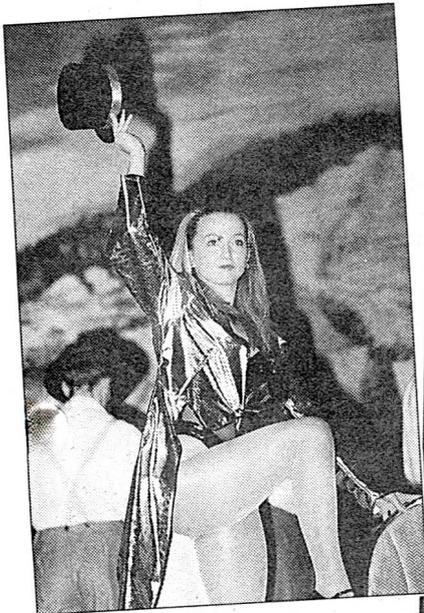
Karten gibt es nur so viele, wie an den Tischen Sitzplätze reserviert werden können. Eintrittspreis beträgt 15,00 DM. Vorverkauf ist ab sofort in der Gaststätte Rosengarten und in der Touristeninformation im Rathaus Kahla.

Bringt doch auch mal die mit, die sonst nicht gern zum Karneval gehen.

Wir freuen uns auf Euch.
Euer KCD

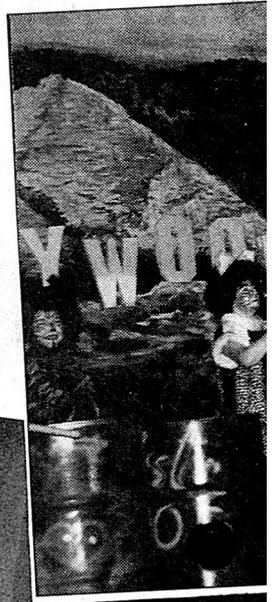


Unser Programm

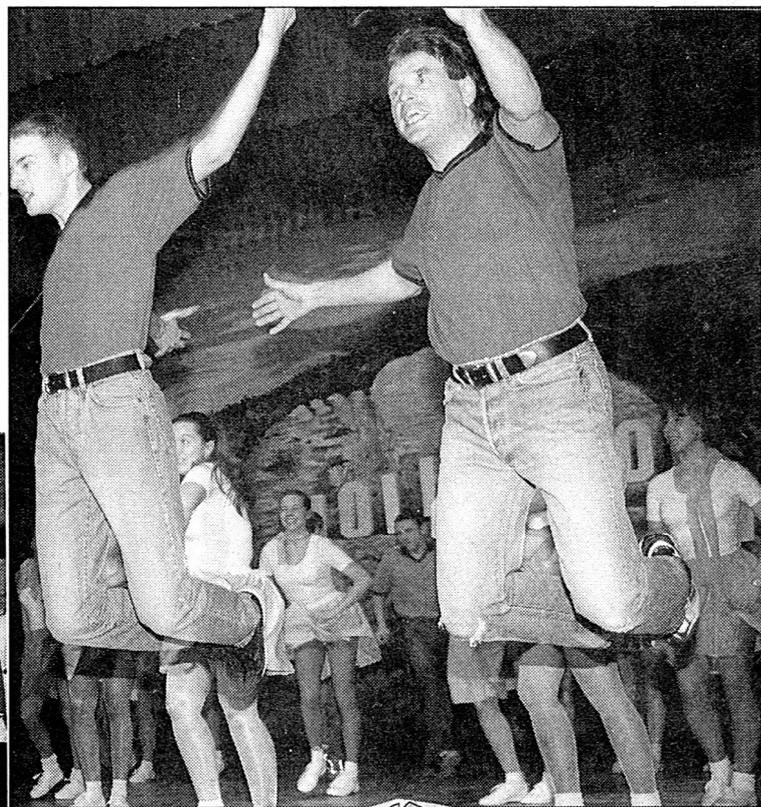




Das war die Narre

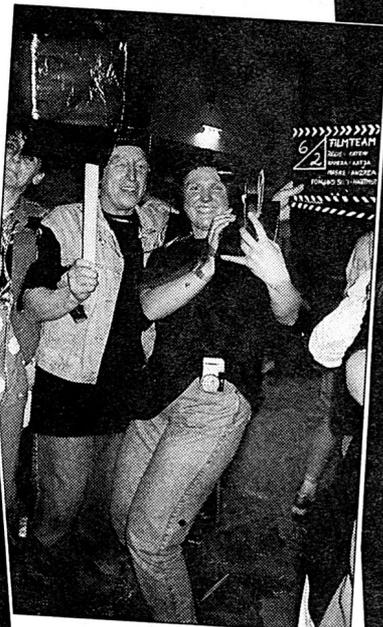
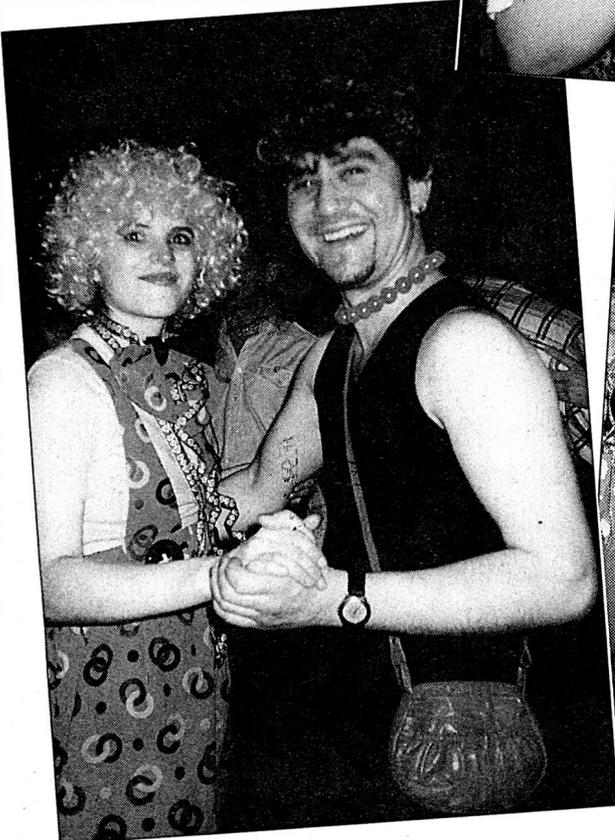
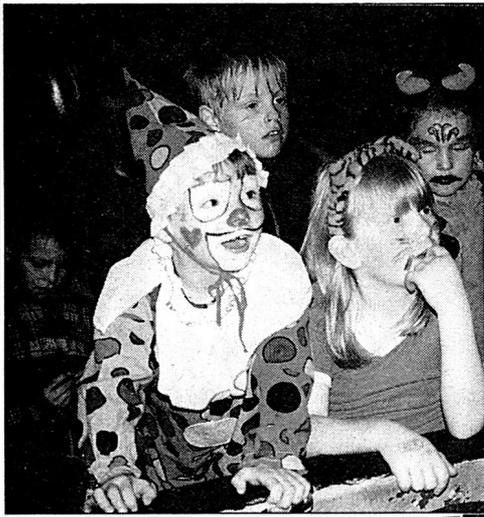


brut in Hollywood





Unser Publikum



Liebling, ich habe eine neue Nummer für dich!



Die neue KCD-Zeitung ist da! Die Zeitung ist im Rosengarten, im Rathaus und in einigen Fachgeschäften für 1 Euro bzw. 1,99 DM zu erhalten. Viel Spaß beim Lesen.
Euer KCD

Verein für Behinderte Kahla e. V.



Der Verein für Behinderte Kahla e.V. möchte sich auf diesem Weg ganz herzlich für die eingegangenen Spenden des letzten Jahres bedanken. Besonderen Dank an die Volksbank Saaletal eG, die uns im Dezember 4.000,00 DM spendete, sowie der Rosenapotheke für ihre Spendenaktion und nicht zu vergessen die zahlreichen privaten Spenden. Damit haben Sie nicht nur einen Beitrag zur Integration Behinderter im öffentlichen Bereich geleistet, sondern auch moralische Unterstützung zur Anerkennung unserer Vereinsarbeit dokumentiert.

Der Vorstand

Veranstaltungsplan 1999

**Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen e. V.
Kreisorganisation Saale-Holzland-Kreis**

Februar

22. Februar Vortrag Dr. Ziegler - Rechtsfragen (Kaufrecht, Haustürgeschäfte)

März

07. März Theaterbesuch Gera - Operettenmelodien
22. März Arztvortrag - Krankheiten im Alter - Vorbeugung

April

10. April Frühlingsfest des Blinden- und Sehbehindertenverbandes
26. April Vortrag - Entwicklung des Saale-Holzland-Kreises

Mai

17. Mai Reisen für Behinderte - Veranstaltung mit einem Reisebüro
29. Mai Busfahrt

Juni

07./08. Juni „Tag der offenen Tür“
28. Juni Buchlesung

Diese Veranstaltungen (Vorträge) finden im Vereinshaus Hermsdorf - jeweils montags von 14.00 bis 16.00 Uhr statt. Änderungen sind möglich.

(Die Kegeltermine ab Februar werden in der Hörzeitung genannt).

Weiterhin ist geplant:

- kreatives Gestalten
- Schachkurs sowie Englisch für Anfänger (bei Bedarf)

Wer noch andere Vorschläge und Ideen (auch für das zweite Halbjahr) hat - wir freuen uns auf Ihre Anregungen.
Unsere Telefon-Nr. 036601/80228

**1. Kahlaer Stadtmeisterschaft im Skat
Junioren-Verbandsgruppenmeisterschaft Ostthüringen**



Nun haben auch die Erwachsenen einen erfolgreichen Start in die 1. Kahlaer Stadtmeisterschaft geschaffen. 16 Teilnehmer fanden sich im „Dohlenstein“ ein und hoffen noch auf weitere Teilnehmer. Die Chancen sind noch für alle gleich, denn von den zu spielenden 12 Runden gelangen nur die besten 9 Ergebnisse in die Wertung.

Sieger der 1. Runde wurde Ralf Schulze mit 1439 Punkten vor Gunter Grajetzki mit 1247 Pkt., 3. Hans Hammer, 1238 Pkt., 4. Georg Loch, 1229 Pkt. und 5. Preis ging an Lothar Friedrich, 1142 Pkt.

Die nächste Runde findet statt am 26.02. um 18.30 Uhr. Erstmals beteiligten sich 5 Kahlaer Jugendspieler eine Altersklasse höher an der Junioren-Verbandsgruppenmeisterschaft Ostthüringen und bestätigten auch dort ihre dauerhaft guten Leistungen. Diese Meisterschaft wird an zwei Spieltagen ausgetragen. Zur Halbzeit belegt Nico Lindner mit 3452 Punkten nur knapp hinter dem führenden Spieler einen hervorragenden 2. Platz. Das sehr gute Kahlaer Ergebnis komplettieren als 3. Christian Schmidt, 4. Marko Fallert, 6. Daniel Schwarzkopf und 8. Daniel Döring.

Deutsches Rotes Kreuz Jena - Eisenberg - Stadtroda e. V.

**DRK-Begegnungsstätte Kahla,
Rudolstädter Str. 22 a**

Tel.: 5 29 57

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
und	13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	13.00 - 17.30 Uhr
Freitag	8.00 - 13.30 Uhr

Sozial-psychiatrischer Dienst

..... 5 29 57

Donnerstag

und nach Vereinbarung
Schuldnerberatung Kahla

Tel. 5 68 97

Öffnungszeiten:

Donnerstag

Veranstaltungsangebot vom 22.02. - 04.03.1999

- Montag, 22.02.1999**
14.00 Uhr Gesprächsrunde
Beraten - Betreuen - Helfen
- Dienstag, 23.02.1999**
09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
- Mittwoch, 24.02.1999**
13.00 Uhr Wanderung nach Kleineutersdorf
Treffpunkt Rudolstädter Straße 22a
- Donnerstag, 25.02.1999**
14.00 Uhr Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen
- Montag, 01.03.1999**
14.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl
- Dienstag, 02.03.1999**
09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
- Mittwoch, 03.03.1999**
14.00 Uhr Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen
- Donnerstag, 04.03.1999**
15.00 Uhr Gesprächsrunde
Als Gäste erwarten wir den Landtagsabgeordneten Herrn Wolfgang Fiedler (CDU) und die Gleichstellungsbeauftragte des SHK-Landratsamtes, Frau Staschik

Sportnachrichten**Sportverein 1910 Kahla e. V.****Abt.: Fußball****Dritter Platz für Kahlas A- Junioren bei Ostthüringer Hallenmeisterschaften**

Greiz. Gut geschlagen haben sich unsere A- Junioren, als amtierende Hallenkreismeister des KFA Jena- Saale-Holzland, bei den Ostthüringer Bezirkshallenmeisterschaften am 07.02.1999. Durch einen zweiten Platz in der Vorrunde in Gruppe B, sicherte man sich den Einzug in das Halbfinale. Hier trafen unsere Jungen auf den Gruppenersten der Gruppe A, den SV Jenaer Glas. Dieses hoch dramatische und zugleich auch beste Spiel

des gesamten Turniers endete 4:4 unentschieden, so daß die Entscheidung zur Finalteilnahme vom 9- Meterpunkt aus fallen mußte. Leider zeigte gerade hier und im voran erwähnten Spiel mit vier Treffern bester Kahlaer, Torsten Heynig, Nerven und konnte seinen Neuner nicht verwandeln. Die Jenaer Glaswerker gewannen das Duell mit 8:6. Das Spiel um Platz drei gegen den FSV Zeulenroda, konnten die Nachwuchskicker unseres SV 1910 mit 2:1 gewinnen. Sieger des Turniers wurde der SV Jenaer Glas vor dem SV Gera. Torsten Heynig wurde zum besten Spieler des Turniers gewählt.

Zum Kahlaer Aufgebot gehörten Christian Schmidt (Betreuer), Sebastian Geiler (Tor), Niels Seidler, Andreas Nerke, Benjamin Trübger, Sascha Möller, Falko Rapprich Rene Kaiser und Torsten Heynig.

Heiko Jecke**Kegeln****1. Landesklasse Frauen**

Zu zwei hervorragenden Siegen kamen die Kegelfrauen bei ihren letzten beiden Spielen.

Einen ganz tollen Auswärtssieg errangen die Frauen gegen KSV Germ. Neustadt mit einem Gesamtergebnis von 1501: 1484 Holz. Zu erwähnen wären die guten Leistungen der Kahlaerinnen Gabi Skoczowsky mit 398 Holz und Manuela Härtel mit 377 Holz.

Einen weiteren Sieg erkämpften sich die Frauen bei ihrem Heimspiel gegen TSV Germ. Krölpa II, Gesamtergebnis 1480: 1443 Holz. Durch die gute Gesamtleistung der Frauen konnte der Sieg errungen werden.

Tagesbeste:

Skoczowsky, Gabi	383 Holz
Thomas, Hella	374 Holz
Härtel, Manuela	366 Holz
Hörenz, Barbara	362 Holz



Das nächste Heimspiel findet am 07. März 1999 um 9.00 Uhr gegen SV Unterloquitz auf der Kegelbahn am Rosengarten statt.

Gut Holz!**Aus der Chronik****Der Prinzenraub**

Auch in Kahla wurde 1455 der Altenburger Prinzenraub als sensationelles Ereignis besprochen. Damals kam es zur Landesteilung, wonach Kahla vom Altenburger Schloß aus bis 1918 regiert wurde.

Der sächsische Prinzenraub, welcher am 9. Juli 1455 auf dem Schloß zu Altenburg vorfiel, ist eins der merkwürdigsten Ereignisse in der deutschen Geschichte.

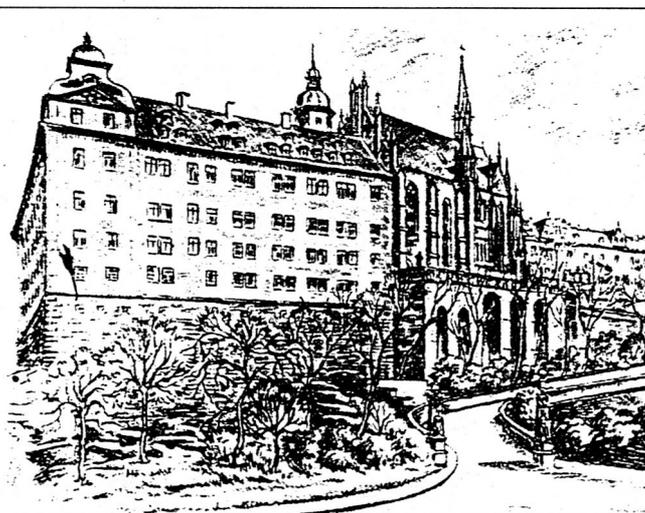
Kunz von Kaufungen, der ihn entwarf und in Verbindung mit zwei anderen Rittern, Mosen und Schönfels, ausführte, gehörte zu den tapfersten Rittern im Dienste des Kurfürsten Friedrich des Sanftmütigen. Der Kurfürst hatte nämlich mit seinem Bru-

der, dem Herzog Wilhelm, einen langwierigen Krieg geführt, der in der sächsischen Geschichte unter dem Namen des Bruderkrieges bekannt ist. In diesem Krieg hatte Kunz von Kaufungen seine Güter in Thüringen verloren und dafür andere Ländereien im Meißner Lande, die Apel'n von Bißthum gehörten, von dem Kurfürsten erhalten.

Als nun im Frieden von 1451 alles wieder in seine vorige Ordnung hergestellt ward, so erhielt auch Kunz von Kaufungen seine thüringischen Güter zurück, dagegen weigerte er sich aber, die ihm eingeräumten Güter wieder an ihren rechtmäßigen Besitzer, Bißthum, abzutreten. Ein rechtlicher Ausspruch nötigte ihn endlich dazu. Dies erbitterte ihn so sehr, daß er sich an dem Kurfürsten selbst auf's empfindlichste rächen wollte.



Gesamtansicht des Schlosses vom Lerchenberg aus



Schloßansicht vom Landestheater aus

Kunz von Kaufungen beschloß daher, die beiden Prinzen des Kurfürsten, Ernst und Albrecht, aus dem Schloß zu Altenburg zu entführen, während der Kurfürst in Leipzig war. Ein von ihm bestochener Küchenjunge, Hans Schwalbe, benachrichtigte ihn, daß die Kurfürstin mit den beiden Prinzen allein sei, daß ein alter Soldat die Wache habe, und daß der Kanzler den zurückgebliebenen Hofleuten ein großes Gastmahl gebe. Kaufungen erstieg während der Nacht das Schloß und holte die beiden Prinzen aus dem Schlafzimmer. Als er aber mit seiner Beute herunter kam, entdeckte er, daß er statt des jüngeren Prinzen den jungen Grafen von Barby, der mit den Prinzen erzogen wurde, ergriffen hatte und er war so kühn, noch einmal in das Schloß zu steigen und den Prinzen selbst zu holen.

Die Kurfürstin erwachte zwar vom Geräusch; aber Kaufungen hatte die Türen so fest verwahren lassen, daß er mit seinem Raube ungestört entfliehen konnte. Den älteren Prinzen Ernst sollten seine Mitverschworenen, Mosen und Schönfels, nach Franken abführen. Er selbst wollte den jüngeren Prinzen Albrecht nach Isenburg in Böhmen bringen. Als Kunz bei Oberwiesenthal an der böhmischen Grenze in einen Wald kam, klagte der Prinz über Hunger und Kaufungen erlaubte ihm, sich Beeren zu suchen, weil er sich in dieser Gegend vor Entdecken und Einholen sicher glaubte. Allein er hatte sich getäuscht. Das Gerücht von seiner Untat war selbst schneller, als er mit seinem bösen Gewissen, bereits vor ihm in diese Wälder gedrungen. Zudem führte das Glück den jungen Prinzen zu einem Köhler, Schmidt genannt, dem sich Albrecht zu erkennen gab. Kaum erfuhr der wackere Mann, um was es sich handele, als er sofort mit seinem Schürbaum an die Bäume schlug, auf welches Zeichen alle Köhler aus der Nähe herbeieilten, den Räuber gefangen zu nehmen. Dieser wehrte sich zwar verzweifelt, allein da er vom Pferde gestiegen und in seiner Rüstung unbehilflich war, so verwirrte er sich mit seinen Sporen im Gesträuch, fiel zu Boden und wurde so leicht überwältigt.

Nicht besser ging es seinem Diener, Schweinitz, der ebenfalls sein Schwert gezogen hatte, aber, gleich Anfangs von des Köhlers großem Hund angefallen, sich bald den Köhlern ergeben mußte.

Schmidt überlieferte die Räuber dem Abte von Grünhain, der sie nach Zwickau in Verwahrung bringen ließ. Der Prinz aber wurde noch an demselben Tag nach Altenburg zurückgebracht. Ihrerseits waren nun Kaufungen's Mitverschworene, Mosen und Schönfels, bis in die Gegend von Stein an der oberen Mulde gekommen, hatten sich aber, da sie die ganze Gegend bereits in Bewegung fanden, genötigt gesehen, sich in eine schwer zugängliche Höhle, die noch heutigen Tages die Prinzenhöhle heißt, zurückzuziehen. Als sie nun vollends Kaufungen's Gefangennehmung und somit den ungünstigen Erfolg ihres Planes erfuhren, schrieben sie an den Amtshauptmann zu Zwickau und erbaten sich, den Prinzen Ernst unverletzt zurückzugeben, wenn sie Begnadigung erhielten. Sie erhielten diese Versicherung und lieferten den Prinzen auf das Schloß Hartenstein aus, von wo aus er nach Altenburg zurückkehrte.

Kunz wurde einige Tage darauf in Freiberg enthauptet. Er hatte sich Hoffnung gemacht, daß man ihm das Leben schenken würde, weil er viele Verbindungen am Hofe hatte. Der sanftmütige Kurfürst hatte auch einen Boten mit der Begnadigung abgeschickt; aber schon waren die Tore in Freiberg geschlossen und der Courier kam zu spät an. Der ehrliche und mutige Köhler mußte sich eine Gnade ausbitten. Er bat um die Erlaubnis, in dem Walde, wo er den Prinzen gerettet hatte, frei Kohlen brennen zu dürfen. Der Kurfürst bewilligte ihm dies, schenkte ihm und seiner Familie nebst anderen Vorteilen ein Freigut und nannte ihn Triller, weil er sagte, er habe Kunzen brav getrillt, das heißt: er habe ihn tüchtig geschlagen. Diesen Namen von Triller führen seine Nachkommen noch jetzt.

Die beiden Prinzen selbst wurden in dem sächsischen Hause die Stammväter der sogenannten Ernestinischen und Albertinischen Linie.

Übernommen aus „Cahlaisches Nachrichtenblatt“
Jahrgang 1839

TOP-SANIERTE MIETWOHNUNGEN IN KAHLA

(15 km vom Zentrum Jena) privat verwaltet, **provisionsfrei**

Für Familien oder Studenten-WG, Singles

Miniappartements - teilmöbliert - Verschiedene Größen
pro m² DM 11,00 - 12,00 netto kalt

Tel. (03 64 24) 5 15 04 oder (0 91 92) 10 90



Schlüsselnotdienst

Firma Frank

03 64 24 / 2 23 36 • 01 71 / 3 56 31 91

Radio Trautsch

45 Jahre Meisterbetrieb

Fachhandel + Service
Orlamünde

Mittelkreis 4 • Tel. 03 64 23 / 6 02 52

Kahla

privat Tel. 03 64 24 / 2 32 86



Werbung..

Ja, aber wie?

Bei der
Beantwortung
dieser Frage
sind wir der richtige
Partner für Sie!

inform

Rufen Sie uns
einfach an:

Telefon 03744/216195

Telefax 03744/216195

Mobil 0171/4144098



Gunter Fritzsche
Gebietsleiter

Bitte haben Sie Verständnis!

Spezielle Plazierungswünsche sind zwar im Rahmen des
Möglichen, jedoch nicht immer erfüllbar.

- Ihre Anzeigenabteilung -

Nestlé-Frühstücksaktion für einen guten Start in den Tag

„Komm frühstücken!“

„Komm frühstücken!“ – unter diesem Motto lädt Nestlé Sie auch zu Beginn dieses Jahres zu einem gesunden und genußvollen Frühstück ein.

Von Januar bis März 1999 können Verbraucher im Rahmen der diesjährigen großen Frühstückskaktion bekannte und neue Produkte des kompetenten Frühstückspartners Nestlé beim Einkaufen im Supermarkt kostenlos probieren und kennenlernen: Nescafé Gold und Nesquik als ideale Muntermacher am Morgen für groß und klein. Nestlé LC1 Quark in fünf köstlichen Geschmacksrichtungen, und die knusprigen Vollkornflakes Nestlé Clusters mit neuen Varianten als ideale Grundlage für Schule und Beruf.



Komm frühstücken!

Foto: Nestlé – Good Food, Good Life

Ein leckeres Frühstück, aus diesen Markenartikeln kombiniert – und der Tag beginnt mit allen wichtigen Nährstoffen wie Eiweiß, Fett, Kohlenhydraten,

Mineralstoffen und Vitaminen in einem ausgewogenen Verhältnis. Weitere Informationen zur Nestlé

Frühstücksaktion finden Sie auch im Internet unter: <http://www.nestle.de/fruehstueck>

Wenn das Gehen zur Qual wird

Durchblutungsstörungen in den Beinen müssen behandelt werden

(omh). Durchblutungsstörungen in den Beinen entwickeln sich meist schleichend: Am Anfang sind es nur kalte Füße, später treten bereits nach kurzer Gehstrecke Schmerzen in den Waden auf. Ursache ist meist eine Arterienverkalkung, die zur Verengung der Arterien und nicht selten zu einem arteriellen Verschluss führt. Aufgrund der fehlenden Durchblutung kommt es zu einer Sauerstoffmangelversorgung der Beinmuskulatur. Mediziner sprechen dann von einer peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (pAVK). Der Volksmund nennt sie „Schaufensterkrankheit“, weil die Betroffenen beim Gehen schmerzbedingt häufig Ruhepausen einlegen.



Foto: Schwarz Pharma

den, daß die Krankheit rasch fortschreitet, bis am Ende eine Amputation unumgänglich ist. Arzt und Patient stehen heute verschiedene Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Neben Bewegungstraining und radiologischen oder chirurgischen Maßnahmen gibt es auch verschiedene Medikamente, die bei peripherer arterieller Verschlusskrankheit eingesetzt werden können.

Infusionstherapie mit Prostaglandin E₁, die auch ambulant durchgeführt werden kann. Prostaglandin E₁ ist ein Medikament, dessen Wirksamkeit in fortgeschrittenen Stadien der pAVK durch klinische Studien belegt und von der Arzneimittelbehörde zugelassen ist. Häufig stellt diese Behandlungsmethode eine sehr gute Ergänzung oder sogar Alternative zu invasiven Eingriffen dar, wenn diese nicht möglich sind. Durch die Infusionstherapie kann die Durchblutung der Extremitäten gefördert, Schmerzen gelindert und die schmerzfreie Gehstrecke verlängert werden.

Wichtige Informationen zur Therapie der pAVK finden Sie in der Broschüre „Wenn das Gehen zur Qual wird“, kostenlos erhältlich beim „AngioCare Service“, Schwarz Pharma GmbH, Alfred-Nobel-Str. 10, 40789 Monheim, oder über die AngioCare-Infoline, Tel.: 08 00 / 3 35 55 33.

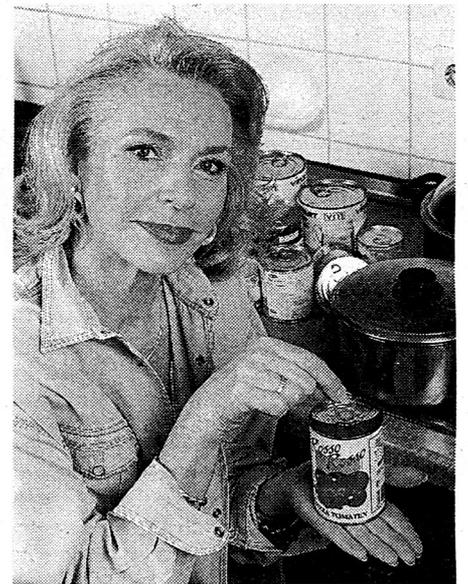
Infusionstherapie mit Prostaglandin E₁

Besonders bewährt hat sich die

Gefäßverschlüsse müssen behandelt werden!

Wird die Verschlusskrankheit erkannt, ist eine Therapie unerlässlich. Nur so kann verhindert werden

Dosenöffner bald im Museum zu finden!



Bildquelle: Michael Westermann/ Informations-Zentrum Weißblech e.V.

Ein Griff und die Dose ist geöffnet – kein lästiges Stöbern in der Schublade und Hantieren mit einem oft nicht mehr ganz funktionstüchtigen Dosenöffner. Jetzt ist Fortschritt angesagt! Immer mehr Konservendosen zeichnen sich neuerdings aus durch den von der Getränkedose bekannten Vorteil eines aufreißbaren Deckels. Die Idee, mit Hilfe einer Lasche Dosen von Hand zu öffnen, stammt aus den USA. Während bei Getränkedosen der Teilaufreiß-Deckel seit den 60er Jahren eine Selbstverständlichkeit ist, kam der große Durchbruch für Vollaufreiß-Deckel bei Konservendosen erst Anfang der 90er.

Heute werden im Durchschnitt 35 Prozent der in Deutschland abgefüllten Konservendosen mit einem Aufreiß-Deckel bestückt. Jede Erdnußdose und drei Viertel der Futterdosen für unsere Haustiere besitzen diesen praktischen Deckel. Und auch bei Fisch-, Fleisch-, Maiskonservendosen hat sich der Aufreiß-Deckel längst durchgesetzt.

Ergebnisse aus der Marktforschung belegen, was in deutschen Küchen angesagt ist: Die Verpackung soll zweckmäßig und leicht zu öffnen, die Speisen gesund, schmackhaft und schnell zuzubereiten sein. Die praktischen Zutaten aus Konservendosen kommen diesem Trend entgegen – erst recht, wenn sie ohne Dosenöffner schnell aus der Dose im Kochtopf landen. Vor allem auf Reisen, im Urlaub oder beim Picknick im Grünen – wer läßt da nicht gerne den Dosenöffner zu Hause? Wer weiß, vielleicht ist der Dosenöffner schon in wenigen Jahren nur noch im Museum zu sehen.

Bei Fragen zum Thema Weißblechdose senden Sie bitte ein Fax an die Nr. 089/12 17 52 26. Tip für Surfer:

Unter <http://www.weissblech.de> können Sie im Internet viele Informationen über Weißblech sowie köstliche Rezepte mit Zutaten aus der Dose abrufen.

Neuer ADAC-Ratgeber über Gesundheit aus der Natur

Besser fahren mit alten Hausmitteln

Wer regelmäßig Tranquilizer einnimmt, sollte die Hand vom Steuer lassen. Besser fährt man mit dem alten Hausmittel Baldrian, das dem neuen ADAC-Ratgeber „Das große Buch der Hausmittel“ zufolge bei Streß beruhigt und die Fahrtüchtigkeit nicht beeinträchtigt. Auf 480 Seiten beschreibt dieses Buch, bei welchen Beschwerden statt moderner Tabletten altbewährte Heilmittel empfehlenswert sind.

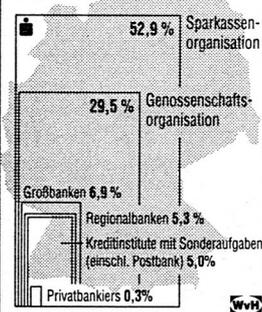


Apfelessig, der unter anderem lästige Mücken fern hält, oder Weizengrassaft, der das Immunsystem stärkt. Um Krankheiten vorzubeugen, gibt das Buch wertvolle Tipps zu Ernährung und Lebensführung. Im Kapitel „Heilpflanzen von A bis Z“ werden 48 bekannte und weniger bekannte Heilpflanzen beschrieben – von der Gewürzpflanze Anis, die man gegen Husten einsetzt, bis zur Zwiebel, die als natürliches Desinfektionsmittel gilt.

Das Buch ist ab sofort für 69,90 Mark in den Clubgeschäftsstellen, per Internet-Bestellung und im Handel zu haben und zeigt, wie man Krankheiten erkennt und welche Naturheilmittel dagegen helfen. Auch wiederentdeckte Mittel werden vorgestellt, wie Ein sogenannter Erntekalender gibt einen Überblick über alle beschriebenen Pflanzen und erklärt, wann man wo welche Pflanzen findet und welche im eigenen Garten bzw. auf dem Balkon angebaut werden können.

Sparen - bei der Sparkasse

Anteil der Bankengruppen an den Spareinlagen in Deutschland



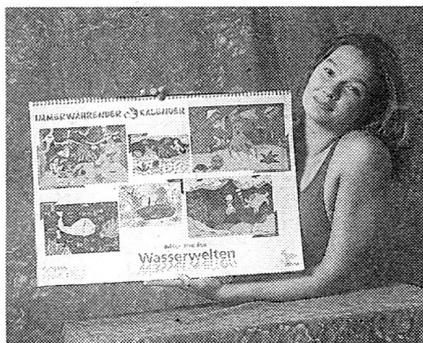
Die Sparkassen führen etwas mehr als die Hälfte der 1,2 Billionen Mark Spareinlagen aller Kreditinstitute in Deutschland. Mit 52,9 Prozent konnten sie 1997 das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr sogar noch leicht ausbauen. Ein großes Zweigstellennetz und attraktive Angebote bieten die Basis dafür.

EXPO 2000 Hannover:

Schwimm-Star Franziska van Almsick ist Schirmherrin der „Wasserwelten“

Internationaler Wettbewerb mit 20.000 Einsendungen

Hannover (fm) Schwimm-Star Franziska van Almsick (20) tummelt sich im internationalen EXPO 2000-Projekt „Wasserwelten“ – als prominente Schirmherrin. Die schnelle Berliner Wassernixe präsentiert den gleichnamigen immerwährenden Kalender, der als Ergebnis eines weltweiten Wettbewerbs mit 20.000 Einsendungen aus mehr als 80 Ländern aus bunten Kinder-Bildern entstanden ist.



Schwimm-Star Franziska van Almsick präsentiert den immerwährenden „Wasserwelten“-Kalender.

Herausgekommen sind dabei wunderschöne Bilder und Collagen, Foto-Dokumentationen, Video-Clips, CD-Rom's, Erzählungen, Theater- und Musik-Stücke. Die schönsten und besten Objekte werden ab Mitte des Jahres als Ausstellung auf Deutschland- und Europa-Tournee gehen und im nächsten Jahr bei dem Weltreignis in Hannover gezeigt.

Übrigens: den „Wasserwelten“-Kalender

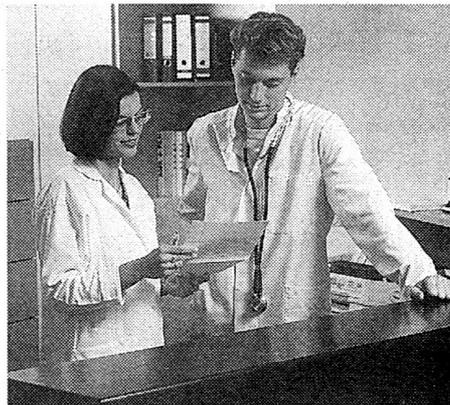
Foto: K+C (19,80 DM; ISBN-NR. 3-933115-17-5), gibt es bei VMH (Max-Hueber-Str: 4, 85737 Ismaning).

Die EXPO 2000 Hannover (vom 1. Juni bis 31. Oktober 2000 die erste Weltausstellung in Deutschland) und das Goethe-Institut hatten weltweit Kinder und Jugendliche

aufgerufen, sich über das immer wichtiger werdende Thema „Wasser“ Gedanken zu machen.

Rheuma

Gute Erfolge mit der Weihrauch-Therapie



Rote, geschwollene, schmerzhaft Gelenke, ein steifes Knie, Rücken- und Muskelschmerzen sowie Gliederreißen: All das sind Beschwerden der Krankheiten aus dem rheumatischen „Formenkreis“. Rheuma umfaßt mehr als hundert verschiedene Krankheitsformen. Eines haben sie gemeinsam. Sie betreffen hauptsächlich die Gelenke oder das Bindegewebe. In der Schulmedizin wird u. a. mit Cortison, Steroiden und Schmerzmitteln therapiert, deren Nebenwirkungen nicht unbekannt sind. Deshalb wenden sich viele Betroffene der Naturheilmedizin zu. Das Harz des Weihrauchbaumes mit dem Hauptwirkstoff Boswellensäuren wurde schon in früheren Jahrhunderten bei vielen entzündlichen Erkrankungen eingesetzt.

Über die Wirksamkeit liegen inzwischen vielversprechende klinische Erfahrungen vor. Es wurden sehr gute Erfolge bei Rheuma, chronischem Asthma, chronisch entzündlicher Arthritis, entzündlichen Darm-erkrankungen wie Morbus Crohn und Colitis Ulcerosa erzielt.

Nennenswerte Nebenwirkungen sind bei der Weihrauch-Therapie bis jetzt noch nicht bekannt. Neu von Vita Well gibt es jetzt Weihrauch-Kapseln. Zu beziehen unter Tel. 01805/258219.

Anzeigen

Wer backt am besten? Deutsche Backmeisterschaften 1999

Backen Sie gern? Dann machen Sie mit bei den Deutschen Backmeisterschaften 1999, die in fünf Back-Disziplinen ausgetragen werden.



Foto: Sanella

Sanella, die Margarine fürs Backen, ruft in diesem Frühjahr alle „Hausbäcker“ auf, sich an einem großen Wettbewerb zu beteiligen: Ob Torten, Kuchen oder Plätzchen und Kleingebäck – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Auch Herzhaftes backen und eine Backdisziplin für die Junior-Klasse (16 bis 23 Jahre) werden bei diesen Meisterschaften berücksichtigt.

Unter allen Rezept-Einsendungen wird eine fachkundige Jury die besten zehn Rezepte aus jeder

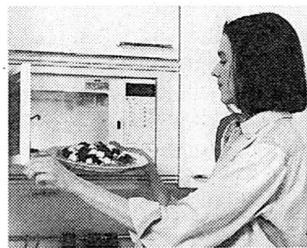
der fünf Disziplinen auswählen. Diese 50 Finalteilnehmer gewinnen (einschließlich Begleitperson) eine Kreuzfahrt auf dem Rhein mit der MS Italia von Köln nach Straßburg. Der Termin steht auch schon fest: 23. bis 26. April 1999.

Vor dieser Reise werden alle Gewinner beim großen Back-Event in Köln noch einmal nachbacken und der Jury präsentieren. Hier werden aus jeder Disziplin je ein Hauptgewinner ermittelt, die darüber hinaus eine SieMatic-Traumküche im Wert von DM 25.000,- gewinnen. Nach einer großen Gala auf dem Schiff startet die Reise dann am 24.4. nach Straßburg.

Teilnahmekarten gibt es überall, wo es Sanella gibt und über die Service-Hotline 0403493 1003. Teilnehmen dürfen alle ab 16 Jahre, außer UNION-Mitarbeitern und Berufsprüfungs (Bäcker). Einsendeschluß für die Rezepte ist der 31. März 1999.

Ideal: Tiefkühlkost in der schnellen Mikrowelle

(dti) Mit Tiefkühlkost lassen sich unzählige Essenswünsche erfüllen. Das Sortiment ist Frische auf Vorrat und bietet Vielfalt in Hülle und Fülle. Zur Zubereitung der Produkte ist die Mikrowelle ideal. Schnelles Auftauen, rasches Erwärmen auf Verzehrer temperatur oder schonendes Garen sind garantiert. Wer auf die schnelle Welle setzt, spart bei kleinen bis mittleren Mengen bis zu 70 Prozent Zeit im Vergleich zur Zubereitung beispielsweise im Kochtopf. Außerdem: Aufgrund der kurzen Erhitzungs- und Garzeiten bleiben die wertvollen Inhaltsstoffe der Lebensmittel besonders gut erhalten.



Schnell, sicher und bequem: Tiefkühlkost und Mikrowelle Foto: Deutsches Tiefkühlinstitut e.V.

Ob Torte, Fleisch, Geflügel, Fisch, ob Gemüse, Obst oder Fertiggericht: Unglaublich viele Tiefkühlprodukte sind mikrowelleneignet und in kürzester Zeit fertig zubereitet. Auf den Verpackungen sind Anhaltswerte zur Einstellung der Mikrowellenleistung angegeben. Die ex-

akte Zubereitungszeit kann von Gerät zu Gerät variieren. Sie ist unter anderem auch davon abhängig, ob das Produkt direkt aus dem Gefriergerät oder bereits angeeignet in die Mikrowelle kommt. Deshalb empfiehlt das Deutsche Tiefkühlinstitut: Besser zunächst eine kürzere Zeit wählen und bei Bedarf die Zubereitungszeit verlängern.



Alte Dächer neu beleben: Die „Doppel-S“ bringt Schwung aufs Dach

Ein neues Dach, stilvoll renoviert, verjüngt das Haus um Jahre und gibt ihm Sicherheit für Jahrzehnte. Deshalb tut jedem älteren Haus eine neue Dachdeckung gut! Sei es aus optischen Gründen, im Zuge von Umbau, notwendiger Renovierung oder weil das Dach in die Jahre kommt und von Grund auf erneuert werden muß. Hier lohnt es sich für den Bauherren, eine Dachpfanne – wie beispielsweise die Doppel-S Novo Plus



Foto: Braas Dachsysteme GmbH & Co

von Braas – auszuwählen, auf die Hersteller gemäß besonderer Urkunde 30 Jahre Garantie auf Bruchsicherheit und Frostbeständigkeit gibt. Ihre asymmetrische Wellenform bringt optische Tiefe aufs Dach und garantiert ein lebendiges Aussehen.

Zusätzlich verleihen die neuen, hochwertigen Oberflächenveredelungen in Novo-Qualität einen attraktiven Seidenglanz und Resistenz gegen Schmutz und natürlichen Bewuchs. Hier auf dem Bild ein vorbildlich renoviertes Dach mit dieser schwungvollen Dachpfanne.

A bis Z
TELEFON-SERVICE

M **MayFarben**
 Inh. Gerhard May
 Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla
 Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18 Uhr, Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

S **Ihr Schreibwarenfachgeschäft**
 = **G. Schiebel** =
 • Alles fürs Büro, Schule und Privat •
Copy-Service „Kopien bis A3“
 Margarethenstr. 4 • 07768 Kahla • Tel. (036424)52334

BEILAGENHINWEIS!
 Der heutigen Ausgabe dieser Zeitung liegt eine Beilage der Firma „Reisebüro Schönfeld“ bei.
WIR BITTEN UM BEACHTUNG.

Wir stellen ein:
1 Elektriker
1 Praktikant/-in für Büroarbeit mit guten PC u. engl. Kenntnissen, aber nicht Bedingung
 Bewerbung schriftl. mit Lichtbild
THEMIS
UNTERNEHMENSGRUPPE
GMBH & Co. KG
 Karl-Liebknecht-Platz 1
 07768 Kahla
 Tel. (03 64 24) 5 15 04

AUTO WOLF
FREIE WERKSTATT
 KAROSSERIEFACHBETRIEB + LACKIERUNG




- Alles rund um s Auto für PKW • LKW • Bus
- Lackierungen aller Art
- KFZ-Mechanik
- Reifenservice
- Anhängerverkauf & Vermietung
- Autoglas
- elektr. Spureinstellung

Tag + Nacht
07806 Lichtenau • (03 64 81) 2 25 69

PEUGEOT

Die guten Nachrichten von Peugeot

Bonjour **Bis zu 3.000 Mark***
Eintauschgarantie



Die beste Zeit, sich für einen neuen PEUGEOT 106 zu entscheiden ...

106 PEUGEOT



... oder für einen neuen PEUGEOT 306, mit ABS, Servolenkung, Doppel- und Seitenairbags.

306 PEUGEOT

Vorankündigung:
 Besuchen Sie unsere Sonderschau für den Peugeot 206 am 6.3.1999.

Uns ist Ihr jetziges Fahrzeug viel wert. Wenn Sie sich jetzt für einen neuen PEUGEOT 106 oder PEUGEOT 306 entscheiden, erhalten Sie bis zu 3.000 Mark* beim 306 und bis zu 2.000 Mark* beim 106.
 Denn soviel ist uns Ihr Gebrauchter wert.

* Bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten (ausgeschlossen beim Kauf eines 306 Cabrio und der 106-Sondermodelle), wenn er mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen ist und keinen G-Kat besitzt.

* Beratung, Verkauf und Probefahrt nur während der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten

PEUGEOT STOLL
 in Kahla, direkt am Porzellanwerk
 Tel. 036424/22391
 Fax 036424/54464
 Christian-Eckardt-Str. 37
 07768 Kahla